



⚔ Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn

Dr. Otto Gesselbauer

k. k. Notars, Mitgliedes der k. k. niederösterreichischen Notariatskammer, Präsidenten des österreichischen Notarenvereines, Obmannstellvertreters des Pensions-Institutes des österreichischen Notarenvereines, Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Mitgliedes der k. k. judiciellen Staatsprüfungs-Commission 2c. 2c.

welcher Montag den 5. Juli 1897, um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 45. Jahre seines Lebens sanft und schmerzlos zu Gutenstein in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblidhenen wird Donnerstag den 8. d. M., um 8 Uhr Früh in der Pfarrkirche zu Gutenstein feierlich eingesegnet, sodann nach Wien überführt und am selben Tage um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Nachmittags nach abermaliger feierlicher Einsegnung in der Kapelle des Central-Friedhofes in die dortselbst bestehende Familiengruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in Gutenstein gelesen.

Gutenstein und Wien, den 6. Juli 1897.

Mina Gesselbauer, geb. Zeiner

als Gattin.

**Carl Gesselbauer
Rosa von Wörth
Paul Gesselbauer**

Beamter der niederöstr. Escompte-Gesellschaft
als Geschwister.

Erwin, Emmy und Kurt
als Kinder.

Josef Gesselbauer
kaiserl. Rath
als Vater.

Libbiolyk

